



Checkliste: Vorbereitung für eine Immobilienbewertung

Für eine umfassende und präzise Immobilienbewertung sind gute Vorbereitungen unerlässlich. Hier sind einige Schritte, die Sie beachten sollten:

1. Sammeln Sie alle relevanten Dokumente: Dies beinhaltet Grundrisse, Baupläne, Informationen zu Sanierungen oder Renovierungen, aktuelle Mietverträge und andere relevante Dokumente, die Auswirkungen auf den Wert der Immobilie haben könnten.
2. Informieren Sie sich über das Bewertungsverfahren: Lesen Sie sich online ein oder besprechen Sie mit einem Immobiliensachverständigen, wie eine Bewertung typischerweise abläuft, um zu verstehen, was Sie erwartet.
3. Definieren Sie Ihre Ziele: Überlegen Sie sich vorab, was Sie mit der Immobilienbewertung erreichen möchten. Soll diese beispielsweise zur Preisfindung für einen Verkauf dienen, für eine Erbschaftsangelegenheit oder für eine Kreditgewährung?
4. Bereiten Sie die Immobilie vor: Sorgen Sie dafür, dass alle Bereiche der Immobilie für den Sachverständigen zugänglich sind. Sauberkeit und Ordnung können dabei helfen, einen positiven Eindruck zu hinterlassen.
5. Notieren Sie Besonderheiten: Fertigen Sie eine Liste mit Besonderheiten der Immobilie an, die den Wert beeinflussen könnten. Dies können zum Beispiel besondere Ausstattungsmerkmale, ein erneuertes Dach oder eine hochwertige Kücheneinrichtung sein.

Durch diese Vorbereitungen können Sie sicherstellen, dass die Immobilienbewertung so präzise und hilfreich wie möglich durchgeführt wird.